

Rechtspopulismus ist keine Wahl

Kurzfassung des Beschlusses der Vollversammlung des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Aachen vom 24. März 2017

Unser christliches Weltbild ist von Menschlichkeit und Verantwortung geprägt, von gegenseitiger Achtung und Beachtung, vom Einsatz für Menschen am Rande der Gesellschaft. Wir halten die Demokratie für die Staatsform, die den Menschen am besten dient.

Daher plädieren wir für Bündnisse der Vernunft, die sich dieser christlichen und demokratischen Orientierung verpflichtet fühlen. Uns eint der Einsatz für die Menschenwürde und die Menschenrechte, wie sie in der Verfassung unseres Landes festgeschrieben sind.

Rechtspopulistische Positionen, die unserem christlichen Menschenbild und unserer demokratischen Gesinnung zuwiderlaufen, akzeptieren wir nicht. Neutralität ist in diesem Feld keine christliche Haltung und kein Mittel der politischen Auseinandersetzung.

Rechtspopulistische Parteien, die Emotionen, Vorurteile und Ängste in der Gesellschaft gegenüber Minderheiten missbrauchen und schüren, lehnen wir ab. Dieser Agitation setzen wir die Tugenden der Mitte entgegen: Verantwortung und Tatkraft.

Das enthebt uns nicht der Pflicht, die sachliche Auseinandersetzung zu suchen, Halbwahrheiten und Diffamierungen mit Fakten zu begegnen. Die Anziehungskraft der einfachen Parolen und die rhetorische Geschultheit des Gegenübers machen das nicht einfach.

Gleichwohl gibt es eine Grenze im demokratischen Austausch, nämlich in den Fällen, wo der Boden unserer Demokratie verlassen wird. Positionen, die den Grundrechtskatalog des Grundgesetzes verlassen, diskutieren wir nicht. Das ist eine Bedingung für Dialog.

An die etablierten demokratischen Parteien appellieren wir, sich nicht in die diversen Fallen locken zu lassen, welche die Rechtspopulisten für sie aufstellen. Weder dürfen sie diese zu Märtyrern machen noch ihnen thematisch auf den Leim gehen und nach rechts rücken.

Der Rechtspopulismus ist eine große Herausforderung für uns als Christen und als Demokraten. Wir setzen uns für die Grundlage unseres Gemeinwesens gemeinsam mit allen Menschen guten Willens ein. Das Evangelium der Nächstenliebe ist unser Antrieb.